



Aktz.:

Antwort zur Anfrage Nr. 0994/2010 der Ortsbeiratsfraktion *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN* Mainz-Altstadt betr. Gestaltung Albanstraße (Grüne)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Welche Pläne zur Gestaltung dieses Bereiches werden hier verfolgt und in welchem Zeitrahmen kann mit einer Realisierung dieser Pläne gerechnet werden?

Die Pläne zur Gestaltung des angefragten Bereichs sehen den Ausbau des angesprochenen Weges entlang der Windmühlenstraße und der Albanstraße bis zum Südbahnhof vor. Begleitet wird dieser Weg rechts und links von einem Grünstreifen. Diese Grünflächen sowie der Weg sind Fläche für Rettungseinsätze bei Unfällen in den Tunnelröhren.

Eine Umsetzung kann erst erfolgen, wenn die Tunnelarbeiten der DB abgeschlossen sind und entsprechende Haushaltsmittel bereitstehen. Mit einer Realisierung ist nicht vor 2012 zu rechnen.

2. Ist die Rückseite des Parkhauses eine geeignete Fläche für Graffiti? Sind die bestehenden Tags Teil eines Freigabekonzeptes? Sind weitere Maßnahmen beabsichtigt, um den künstlerischen Anspruch der sich dort äußern Jugendkultur zu steigern?

Die Rückseite des Parkhauses ist keine geeignete Fläche für Graffiti. Die bestehenden Tags sind nicht Teil eines Freigabekonzeptes. Maßnahmen, um den künstlerischen Anspruch der sich dort äußern Jugendkultur zu steigern sind dem Stadtplanungsamt nicht bekannt.

3. Inwieweit sind die lose Erde und der Schotter in diesem Bereich als barrierefrei zu betrachten?

Lose Erde und Schotter sind grundsätzlich nicht als barrierefrei zu betrachten. Nach Ausbau des Weges wird dieser barrierefrei sein.

4. Gibt es hier geeignete Standorte für Baumbepflanzungen?

Baumpflanzungen sind nicht möglich. Im Falle von Rettungseinsätzen werden die Grünflächen und der Weg als Aufstellfläche für Rettungsfahrzeuge, für die Aufstellung von Zelten zur Erstversorgung, als Fläche zum Abtransport von Verletzten, zur Einsatzleitung etc. benötigt.

Mainz, 29. Juli 2010

gez. Marianne Grosse
Marianne Grosse
Beigeordnete